

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Argenthal
am 24.08.2020 in der Chur-Pfalz-Halle Argenthal

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg
1. Ortsbeigeordneter Heinz-Otto Kretzschmar
2. Ortsbeigeordneter Marc Thiele

Die weiteren Ratsmitglieder:

Carsten Augustin	Alexander Boos
Wilfried Berg	Heiko Kirschner
Petra Kaltner	Sebastian Volkweis
Christopher Kauer	
Matthias Klein	
Marcel Stollwerk	

Abwesend sind:

Siegfried Bengard
Nico Friedrich
Astrid Schneider-Lauff
Volker Müller
Winfried Müller

Weiterhin anwesend:

3 Zuhörer
Stefan Wickert, Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH zu TOP 2

Schriftführerin:

Svenja Lang

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
- 2) Vorstellung der Studie zur Brauchwasserversorgung der Sportstätten
- 3) Beratung und Beschlussfassung zum Neubau von Aufbereitungsanlagen und Versorgungsleitungen zur Trinkwasserversorgung; Erteilung des Einvernehmens
- 4) Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Ingenieurarbeiten zum An-/Ausbau des Kita-Gebäudes
- 5) Beratung zur Beschaffung eines weiteren Geschwindigkeitsmessgeräts
- 6) Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung des Beachvolleyballfelds
- 7) Beratung zur Bildung eines Jugendrats; Konzeptvorstellung
- 8) Mitteilungen und Anfragen

Öffentliche Sitzung

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg eröffnet die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zu 1.) Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 03.08.2020 ist allen zugegangen. Es bestehen keine Bedenken.

Zu 2.) Vorstellung der Studie zur Brauchwasserversorgung der Sportstätten

Aufgrund der wiederkehrenden Trockenheit in den letzten Sommern mit Wasserknappheit wurde die Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner von der Ortsgemeinde beauftragt eine Brauchwasserstudie für die Sportstätten zu erstellen.

Herr Wickert präsentiert die Brauchwasserstudie anhand eine PowerPoint Präsentation.

Diese wird auch per E-Mail durch den Ortsbürgermeister Herrn Merg an alle Ratsmitglieder verteilt. Die verschiedenen Alternativen wurden von Herrn Wickert vorgestellt und diskutiert. Aktuell erscheinen wenige Vorschläge umsetzbar, insbesondere vor dem Hintergrund, dass eine neue DIN zur Qualität des Brauchwassers unmittelbar bevorsteht.

Die Veröffentlichung der DIN soll abgewartet werden, um das weitere Vorgehen zu entscheiden.

Zu 3.) Beratung und Beschlussfassung zum Neubau von Aufbereitungsanlagen und Versorgungsleitungen zur Trinkwasserversorgung; Erteilung des Einvernehmens

Ein neuer Hochbehälter wird durch die VG Werke in der Gemarkung Riesweiler errichtet. Eine Versorgungsleitung soll durch den Gemeindewald Argenthal (am Waldsee vorbei) geführt werden, um an die bestehende Trinkwasserversorgungsleitung an der Thiergartenstraße anzuschließen. Die Gesamtlänge im beträgt 3710 m und soll mit 1,- €/lfm entschädigt werden.

Die Ortsgemeinde hat zu diesem Bauvorhaben keine Bedenken und erteilt das Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 4.) Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Ingenieurleistungen zum An-/ Ausbau des Kita-Gebäudes

Der Vorsitzende Ortsbürgermeister Merg trägt vor, dass er mit der Kreisverwaltung/Herrn Gutenberger und der Verbandsgemeindeverwaltung/Herrn Webering in Kontakt steht um die Bedarfsplanung abzustimmen. Die Bestätigung durch die Kreisverwaltung steht noch aus. Nach der Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung durch das Architekturbüro Schulz besteht in der Kita ein zusätzlicher Bedarf.

Auf Grundlage dieser Bedarfsermittlung hat die Verwaltung die Baukosten für die Erweiterung ermittelt; diese belaufen sich nach einer vorläufigen Schätzung auf 793.672 € (brutto).

Hieraus ergeben sich die folgenden Kosten für die Planungsleistungen:

Objektplanung	§ 33 HOAI	80.066,76 €
Freianlagen	§ 38 HOAI	4.000,00 €
Tragwerksplanung	§ 49 HOAI	28.544,15 €
Technische Ausrüstung (Gr. 1-3)	§ 53 HOAI	14.248,69 €
Technische Ausrüstung (Gr. 4)	§ 53 HOAI	8.074,12 €

Der Ortsgemeinderat beauftragt vorbehaltlich der Zustimmung der Kreisverwaltung zur Bedarfsplanung den Fachbereich Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen und die Zentrale Vergabestelle der Verbandsgemeindeverwaltung die Planungsleistungen für den Anbau des Kita-Gebäudes auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 5.) Beratung zur Beschaffung eines weiteren Geschwindigkeitsmessgerätes

Als Ergebnis der Bauausschusssitzung vom 08. Juni 2020 sollte die Ortsgemeinde ein weiteres Geschwindigkeitsmessgerät für den Bereich der Thiergartenstraße anschaffen. Aktuell besitzt die Ortsgemeinde ein älteres, mobiles, akkubetriebenes Messgerät. Ortsbürgermeister Herr Merg stellt dem Gemeinderat mittels einer ppt-Präsentation verschiedene Gerätemöglichkeiten vor.

Der Gemeinderat spricht sich für das Gerät „viasisMINI“ aus. Bürgermeister Merg wird beauftragt Angebote einzuholen und dann das Gerät zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 6.) Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung des Beachvolleyballfeldes

Für das Beachvolleyballfeld am Waldsee soll neuer Sand beschafft werden.

Die Volleyballgruppe wird den Sand dann anschließend verteilen und aufbringen.

Dazu werden ca. 18 Tonnen benötigt. Bürgermeister Merg wird beauftragt Angebote einzuholen und dann den Sand zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 7.) Beratung zur Bildung eines Jugendrates; Konzeptvorstellung

Das Konzept wurde durch die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales Petra Kaltner, Marcel Stollwerk, Nico Friedrich und Daniel Knebel erarbeitet. Die Vorstellung des Konzepts erfolgt durch Marcel Stollwerk. Ortsbürgermeister Merg hat kleine Ergänzungen und Änderungen vorgenommen. Die Präsentation wird den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt (siehe auch Anlage). Es soll eine Interessenbekundung über Amtsblatt und Facebook stattfinden, um Jugendliche in der Altersgruppe von 14 – 21 Jahren für die Bildung eines Jugendrates zu gewinnen.

Zu 8.) Mitteilung und Anfragen

- a. Die von der Feuerwehr mit Bezuschussung durch die Ortsgemeinde beschaffte Wärmebildkamera wird kurz vorgestellt und die Funktion erläutert.
- b. Die Freiwillige Feuerwehr Argenthal sollte sich mit der Feuerwehrkommission der Verbandsgemeinde in Verbindung setzen, um zu erörtern wie der Ersatz für die abgebaute Sirene in der Waldseestraße weiterverfolgt wird.
- c. Am Waldsee wurde im Rahmen des Projektes „Notruftelefone an Badeseen“ der Björn-Steiger-Stiftung und des DLRG eine solarbetriebene Notrufsäule installiert.
- d. Mit der Spendenbox am Waldsee wurden bislang ca. 3.000 Euro voreinnahmt.
- e. Im Bereich „Hosterborn I“ steht derzeit noch ein Grundstück zum Verkauf.
- f. Im Bereich „Hosterborn II“ sollen im ersten Bauabschnitt 32 Bauplätze möglichst schnell erschlossen werden. Die Erschließung soll im Haushaltsplan 2021 berücksichtigt werden.
- g. Für den Straßenbau „Im Wiesengrund“ liegt der Bewilligungsbescheid des LBM, mit einer Förderungssumme von ca. 200.000 Euro vor.
- h. Die Abrechnung für die Kita Argenthal 2019 liegt vor; es ist ein Eigenanteil i.H. von 122.174 Euro an den Kita- Zweckverband zu zahlen. Die Mieteinnahmen für die Gemeinde liegen bei ca. 19.000 Euro.
- i. Die Abrechnung für den Forstzweckverband 2019 liegt auch vor; hier entstanden ungedeckte Kosten von 37.600 Euro. Diese werden als Umlage auf die Mitglieder verteilt; für die Ortsgemeinde Argenthal beträgt diese 6.947,84 Euro.
- j. Die Firma Balitz Textilwerke hat mitgeteilt, dass sie Corona bedingt die aufgestellten Altkleidercontainer abbauen.
- k. Im Haushaltsjahr 2020 sollte auch die Fassade des Bauhofs saniert werden. In Abstimmung mit dem Bauamt wird eine Kostenschätzung durchgeführt, um die Maßnahme auszuschreiben und in 2020 noch auszuführen.
- l. Ob der Weihnachtsmarkt dieses Jahr stattfinden kann wird später entschieden.
- m. Ortsbürgermeister Merg wird die Eigentümerverhältnisse der Waldseestraße klären und dies bei der nächsten Sitzung dem Gemeinderat vortragen.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21.56 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin